Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 86 (1968)
Heft: 15: Schweizer Mustermesse Basel

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sant. Ferner bedarf sie wegen der einfachen mechanischen Steuerung für die Bedienung, Betreuung und Unterhalt keines spezialisierten Personals.

Eine sinnvoll konstruierte Vorrichtung ergänzt die Maschine und erlaubt das Voreinstellen vieler Werkzeuge und Steuerungen ohne die laufende Produktion zu stören, so dass die Stillstandzeiten auf ein Mindestmass beschränkt werden können.

Die bisher von den Benutzern gesammelten Erfahrungen bestätigen, dass mit dieser Maschine in der Serienfertigung ohne nennenswerte Schwierigkeiten Masstoleranzen der ISA-Reihe IT 6 (Gesamtabweichung 0,013 mm beim Nennmass 30 mm; 0,022 mm bei 100 mm) auch über grosse Stückzahlen eingehalten werden können. Die Standzeit der Werkzeuge erwies sich dabei als ausserordentlich gut. Dies wird in erster Linie der Tatsache zugeschrieben, dass die Maschine selbst bei grossen Schnittkräften und bei unterbrochenem Schnitt praktisch erschütterungsfrei läuft. Insbesondere konnten die hochfrequenten Vibrationen, die einen besonders starken Werkzeugverschleiss verursachen, vermieden werden.

Die Massnahmen gegen die thermische Einwirkung auf die wichtigsten Maschinenteile haben sich bewährt, denn auch nach achtstündigem ununterbrochenem Lauf werden die Spindel und die Werkzeugschlitten kaum handwarm.

Die hervorstechenden Merkmale dieser Neukonstruktion der schweizerischen Maschinenindustrie haben die Firma The Cleveland Automatic Machine Co. in Cincinnati veranlasst, die Herstellungslizenz der Premax-Drehautomaten für die USA zu erwerben.

Umschau

Messung des Feuchtigkeitsgehaltes in Beton. Ein kleines tragbares Instrument «Concretemaster» wurde von der Firma *Sir John Gallwey (Instruments) Ltd.*, Marlow, Buckinghamshire, England, auf den Markt gebracht, welches den Feuchtigkeitsgehalt von Betonböden misst und anzeigt, ob der Beton zur Aufnahme von Fliessen oder anderen Bodenbelägen trocken genug ist. Es soll sich für alle gängigen Mischungen eignen. Für die Messung werden im Boden, im Abstand von 15 cm, zwei 25 mm tiefe Löcher gebohrt, mit einer leitenden Spezialflüssigkeit gefüllt und zwei Elektroden darin eingeführt. Auf einer Skala ist eine direkte Ablesung möglich; Berechnungen sind nicht nötig und Korrekturen bei Temperaturschwankungen werden selbsttätig vorgenommen. Auf der Skala sind auch die höchstzulässigen Feuchtigkeitsgrenzwerte für die verschiedenen Bodenbeläge angegeben. Das Instrument ist in einem Gehäuse von 150×165×90 mm untergebracht und wiegt rund 1,5 kg. Als Stromquelle dient eine 9-V-Batterie. DK 543.71:691.32

«Zent» nun auch in Skandinavien. Die Firma Zent AG Bern hat zusammen mit einer der grössten schwedischen Heizungs- und Lüftungsfirmen, der AB Nordiska Värme Sana in Göteborg, die «Nordzent» gegründet. Zweck der Gesellschaft ist der Absatz und die Entwicklung von Geräten, Systemen und Methoden im Heizungs-, Ventilations-, Kühl-, Belüftungs- und Schallschluckgebiet, insbesondere aber der Vertrieb der Frenger- Deckenstrahlungsheizung in ganz Skandinavien. DK 061.5

Wettbewerbe

Primarschulhaus mit Turnhalle in Heiden. Das *Generalsekretariat des SIA* gibt bekannt:

Da die Wettbewerbsbedingungen für den Projekt-Wettbewerb für ein Primarschulhaus mit Turnhalle in Heiden der SIA-Norm Nr. 152 «Grundsätze für architektonische Wettbewerbe» nicht entsprechen, ist die Teilnahme am Wettbewerb für alle Mitglieder des SIA, des BSA, des FSAI sowie für die Fachleute, welche im Schweizerischen Register REG eingetragen sind, *gesperrt*.

Kath. Kirche mit Pfarrhaus und Kirchgemeindehaus in Zürich-Affoltern (SBZ 1967, H. 41, S. 755). Die überarbeiteten Wettbewerbsprojekte (1. und 2. Preis) sind von der Expertenkommission beurteilt worden. Kirchenpflege und Baukommission haben die Architekten Wilhelm und Eugen O. Fischer, Zürich (2. Wettbewerbspreis) mit der Weiterbearbeitung beauftragt. Für diesen Entscheid sprachen hauptsächlich betriebliche Gründe. Aus architektonischen Erwägungen wäre das Projekt von Arch. Walter Moser, Zürich (1. Wettbewerbspreis) vorzuziehen gewesen.

Zentral-Schulhaus für die Gemeinden Buchberg und Rüdlingen SH (SBZ 1967, H. 37, S. 684). Die ursprünglich vorgesehene Einreichungsfrist wurde bis zum 14. Februar 1968 verlängert, damit – entsprechend dem Wunsche der Gemeinde Buchberg – noch Varianten ausgearbeitet werden konnten. Es wurden 33 Projekte beurteilt mit folgendem Ergebnis:

1. Preis (4500 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Dieter Villinger, Hans G. Zuppinger, Schaffhausen, Mitarbeiter Franz Morath
2. Preis (4000 Fr.) Alex Eggimann, Zürich (in Firma Walter Schindler, Zürich)
3. Preis (3000 Fr.) Walter M. Förderer, Basel, Mitarbeiter W. Jeiziner, Basel und Schaffhausen
4. Preis (2500 Fr.) Paul und Urs P. Meyer, René Huber, Schaffhausen
5. Preis (2000 Fr.) Alfred Klaiber, in Firma Klaiber, Affeltranger, Zehnder, Winterthur

Ankauf (1000 Fr.) Paul Albiker, Schaffhausen
Ankauf (1000 Fr.) Hans Oechslin, Schaffhausen, Mitarbeiter Peter Studer

Entschädigungen von je 1000 Fr. für die Ausarbeitung einer Variante erhielten zusätzlich:

Paul und Urs P. Meyer, René Huber, Schaffhausen (4. Rang)
Scherrer und Pfister, Karl Pfister, Meinrad Scherrer, Peter Hartung, Karl Scherrer, Schaffhausen (Projekt Nr. 9)
Hugo Müller, Zürich (Projekt Nr. 31)

Die Projektausstellung ist geschlossen.

Ankündigungen

Internationale Fachtagung über Wärmeschutz, Luzern

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der CEDULI (Confédération européenne du liège, mit Sitz in Lissabon) findet in Luzern statt. Im Rahmen dieser Generalversammlung organisiert die Vereinigung der Schweiz. Korkindustrie eine *internationale Fachtagung über Wärmeschutz*, die am 14. Mai im Kunsthaus abgehalten wird. Die namhaften Referenten, Frau J. Sauerbrunn, dipl. Phys., Mannheim; Dr. W. F. Cammerer, München; Prof. Dr. W. Schüle, Stuttgart; Dr. H. Ball, Wittenheven; Dir. H. Zeier, Zürich und dipl. Ing. W. Gretener, Zürich, werden zu aktuellen Isolierfragen Stellung nehmen. Diese Tagung, zu der die Baufachleute (Architekten, Ingenieure, Bauunternehmer usw.) eingeladen sind, wird zu einer Begegnung von Produzenten, Verbrauchern und Baufachleuten aus dem EWG- und EFTA-Raum werden. Die Anmeldefrist läuft am 20. April 1968 ab. Auskünfte erteilt: *Peter Siegrist*, Postfach 70, 5737 Menziken.

Vortragskalender

Donnerstag, 18. April. STV Bern. 20.15 h im Vereinshaus des KV, Zieglerstrasse 20. *H. Baumann*, Ing., Wallisellen: «Luftkissenfahrzeuge».

Freitag, 19. April. Kolloquium für Technische Wissenschaften an der ETH. 17.15 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums, Sonneggstrasse 3. Prof. Dr. *A. J. Durelli*, The Catholic University of America, Washington: «Représentation Visuelle des Déplacements, Déformations et Contraintes».

Dienstag, 23. April. Vereinigung Schweiz. Betriebsingenieure. 16.15 h im Hörsaal I des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3, 8006 Zürich. Dipl. Ing. *Liebling*, ETH, Zürich: «Lagerhaltung bei stochastischen Ein- und Ausgängen.»

Mittwoch, 24. April. Vereinigung Schweiz. Betriebsingenieure. 20.15 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3, 8006 Zürich. Dr. *A. Deyhle*, Frankfurt: «Die Funktion des Controllers in europäischer Sicht.»

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telephon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich